

**Informationen
des Besonderen Hauptpersonalrates
für die Beamtinnen und Beamten
des  Konzerns**

Notizen

Oktober 2019

Aktuelles aus dem BEV



Martin Seiler, Vorstand Personal und Recht bei der DB AG, Claudia Hamelbeck, Abteilungsleiterin 2 der BEV-HV und Ulrich Nölkenbockhoff, Vorsitzender des BesHPR

Zum 37. Monatsgespräch am 30.10.2019 begrüßte der Vorsitzende des Besonderen Hauptpersonalrates, Ulrich Nölkenbockhoff, folgende Gäste: In Vertretung für die Präsidentin des BEV, Claudia Hamelbeck, AL'in 2 der BEV-HV, Martin Seiler, Vorstand Personal und Recht bei der DB AG und von HBB Jochen Simon, Leiter Beschäftigungsbedingungen Beamte und BEV. Seitens der BEV-HV nahmen Bernhard Rieger, Abteilungsleiter 1, Volker Kaupert, Referatsleiter 11 und

Svenja Eisen (Ref 120) in Vertretung für Wolfgang Mann, Referatsleiter 12, teil. Ferner begrüßte der Vorsitzende Ulrich Nölkenbockhoff, Martin Waldenburger, Konzernbetriebsrat der DB AG, Finn Perlow, GBR DB Fernverkehr AG, sowie Dirk Hartmann, GBR DB JobService GmbH. Ein besonderer Gruß ging an die Besondere Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (BesHVdsM), Andrea Nothacker.

Zulassung zum Laufbahnwechsel gemäß § 20 ELV

Frau Hamelbeck berichtet, dass noch in diesem Jahr für Beamt*innen im Bahnkonzern die Übernahme in die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes gemäß § 20 ELV eröffnet werden sollen. Die Vorauswahlbögen und die Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen werden formlos vom Personalmanagement an die Bewerber*innen mit der Bitte um Prüfung und Rückmeldung etwaiger Änderungen ausgehändigt (Reaktionszeit 10 Tage). Bevor DB Training die Assessment-Centern (AC) durchführt, erhalten die nicht zugelassenen Bewerber*innen ein Absageschreiben vom Personalmanagement der DB AG. Dies führt zu einer Verfahrensbeschleunigung. Bis Ende nächsten Jahres soll die Aufstiegsrunde abgeschlossen sein.



Anmerkung der Redaktion: Nähere Informationen zum Laufbahnwechsel gemäß §20 ELV entnehmen Sie bitte unserer Homepage bei DB Planet:

<https://db-planet.deutschebahn.com/pages/beshpr-bonn/apps/content/willkommen-beim-beshpr>

KVB

Die Bearbeitungszeiten der Erstattungsanträge sind mit aktuell 20 Tagen positiv zu bewerten.



Aktuelles bei der DB AG

Zum Monatsgespräch des Besonderen Hauptpersonalrates berichtet Herr Martin Seiler, seit Januar 2018 Vorstand Personal und Recht bei der DB AG, von den Auswirkungen der Veränderungen am Arbeitsmarkt, die Klimawende und was dieses für die DB AG bedeutet.

In den nächsten Jahren werden viele Mitarbeitende mit entsprechendem Fachwissen altersbedingt das Unternehmen verlassen, daher gilt es rechtzeitig adäquaten Ersatz zu finden. Darüber hinaus benötigt die DB AG zur Umsetzung der neuen Dachstrategie - Deutschland braucht eine starke Schiene - nicht nur Fluktuationsersatz, sondern auch neue Mitarbeitende. Die Fahrgastzahlen im Fernverkehr sollen verdoppelt werden, 70 Millionen Tonnen Güter mehr auf der Schiene transportiert werden, sowie 1 Milliarde zusätzliche Fahrgäste im Regionalverkehr, das sind die Herausforderungen. In den nächsten 10 Jahren stehen 150 Milliarden Euro für Fahrzeuge, Infrastruktur und Personal zu Investitionen zur Verfügung.

Für die Umsetzung der Personalstrategie sind 4 Themenfelder von besonderer Bedeutung :

1. Personalplanung

Wurde die Personalplanung in der Vergangenheit überwiegend nach quantitativen Gesichtspunkten vollzogen, liegt der Fokus nun



mehr auf die qualitative Umsetzung. Die Planungen müssen in Hinblick auf eventuelle Veränderungen (z.B. Abgänge, Qualifizierungen) vorausschauender abgewickelt und auch einheitlich in allen Geschäftsfeldern angepasst werden.

2. Recruiting

In den nächsten Jahren wird die Bahn weiterhin in großen Zahlen MA einstellen. Es werden unter anderem ca. 1000 Bauingenieure neu eingestellt, um die Infrastruktur zu planen. Weiterhin sind Lokführer, Fahrdienstleiter etc. gesucht. Bei der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften werden bei der DB neue und innovative Ideen eingebracht, wie z.B. die DB Job-Tour zeigt. Sieben Wochen lang und an 28 Standorten war die Job-Tour unterwegs. Es wurden über 8000 Gespräche geführt und es sind bis dato schon

700 Einstellungen zu verzeichnen.

3. Führung, Qualifizierung und Transformation

Qualifizierung ist ein kontinuierlicher Prozess, in dem im Jahr ca. 300 Millionen Euro investiert wird. Für Quereinsteiger wurden die Ausbildungskapazitäten verdoppelt. Ebenso wird in moderne Ausbildungswerkstätten investiert. (neue Trainings- und Ausbildungszentren in Köln und Leipzig)

4. Arbeit der Zukunft und Diversity

Dabei ist unser Verständnis von Diversity ein ganzheitliches, in dem alle Facetten von Vielfalt wichtig sind.

Auf Seite 5 der Präsentation wird das Jahresprogramm 2019 aufgeteilt in die Arbeitspakete (Magenta) dargestellt. Den aktuellen Stand der Handlungsschwerpunkte zeigen die Folie 6 und 7. Zu den o.g. hebt Herr Seiler das 5. Arbeitspaket besonders hervor:

Zukunftsfähige Arbeitsbedingungen. Neben Stundenlohn/Wochenarbeitszeit, Altersversorgung, Jobticket, geht es insbesondere um Wohnraum. Da verfolgt man drei Richtungen. Zum einen wird man mit allen großen Wohnungsbaugesellschaften bis Weihnachten Kooperationsverträge mit Belegungsoptionen haben. Auch wurden schon eine Reihe von Kooperationsverträge mit Wohnungsbaugesellschaften geschlossen, wo die DB Belegungsrechte hat. Zum dritten wird recherchiert wo es geeignete, bebaubare Grundstücke gibt, sowohl bei der Bahn selbst, als auch bei nahestehenden Organisationseinheiten, um zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen mit Investoren gemeinsam Werkswohnungen zu bauen, die die Bahn dann auch dauerhaft belegen kann.



Die Geschäftsführung informiert

Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten;

Stand: November 2019

Die Wartezeiten betragen für alle Laufbahnen einen Monat.

Personelle Veränderungen im Vorstand der DB Netz AG

Jens Bergmann (ehemals Vorstand für Finanzen und Controlling der DB Netz AG) übernimmt zum 01. Oktober 2019 den Vorstandsposten für Großprojekte und Netzplanung. Sein Nachfolger als Finanzchef des Schieneninfrastrukturunternehmens wird Dr. Christian Runzheimer.

Seit 01. Oktober 2019 ist Dr. Christian Groß neuer Vorstand für Vertrieb und Fahrplan der DB Netz AG.

Ute Plambeck wurde für weitere 5 Jahre für das Amt Vorstandsressort Personal der DB Netz AG bestätigt.

Professor Dr. Dirk Rompf seit 2014 im Vorstand des Eisenbahninfrastrukturunternehmens der DB AG und verantwortlich für das Vorstandsressort Großprojekte und Netzplanung scheidet Ende September 2019 aus dem Vorstand der DB Netz AG aus.

Personelle Veränderungen im Vorstand der DB Regio AG

Dr. Thomas Schaffer ist seit 01. Oktober 2019 Mitglied des Leitungsgremiums DB Regio Bus und übernimmt die Leitung des Programms „Starker Bus“.



Fahrvergünstigungen für Berechtigte des BEV für das Freifahrjahr 2020

Die an die Berechtigten des BEV gewährten Fahrvergünstigungen sind - wie bisher - freiwillige Leistungen des BEV, die von der DB AG auftragsweise gegen finanzielle Abgeltung seitens des BEV erbracht werden. Ein Rechtsanspruch auf diese Leistungen kann nicht geltend gemacht werden.

Die Administrationsentgelte betragen für den:

Hauptberechtigten : 6,00 Euro

Hauptberechtigten mit 1 Familienangehörigen: 11,00 Euro

Hauptberechtigten mit mehr als 1 Familienangehörigen: 15,00 Euro.



Ralph Squire und Michael Welon-Neuer

Impressum:

Notizen

Ausgabe: Oktober 2019
Mitteilungsblatt des
Besonderen Hauptpersonalrates
Tel.: 0228 3077-458
Fax: 0228 3077-5458

E-Mail beshpr@bev.bund.de

BeshPR auf DB Planet unter:
<https://db-planet.deutschebahn.com/pages/beshpr-bonn/apps/content/willkommen-beim-beshpr>
oder über den QR-Code:



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Nölkenbockhoff,
Vorsitzender BesHPR,
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2,
53175 Bonn

Titelbild: Copyright - Deutsche Bahn AG -
- Uwe Mieth -